

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: **09.02.2017**

Antragsnr.: **019/2017**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **III/32**

mit Referat:

7. Februar 2017/AB

**Antrag**

**hier: Anbringen einer „Sperrfläche“ in der Hertleinstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf Höhe der Hertleinstraße 7 befindet sich ein Fußweg zwischen der Hertleinstraße und der Michael-Vogel-Straße. Dieser Weg stellt eine wichtige Verbindung zur Michael-Vogel-Straße und dem dort angesiedelten Nahversorgungszentrum dar.

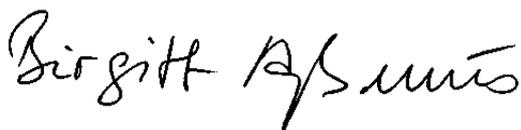
An dieser Stelle ist auf Seite der Hertleinstraße der Bordstein abgesenkt. Diese Absenkung ist wichtig für Rollstuhlfahrer und Mitbürger mit Gehhilfen.

Für Autofahrer, die ihr Fahrzeug dort parken wollen, ist dieser Umstand nicht sofort erkennbar. Daher kommt es immer wieder dazu, dass Fahrzeuge vor dem abgesenkten Bordstein verbotswidrig parken (§ 12 Abs. 3 Nr. 9 StVO). Damit wird es Rollstuhlfahren unmöglich gemacht, auf den Gehweg auf- oder vom Gehweg abzufahren.

Wir beantragen daher:

Im Bereich des abgesenkten Gehweges wird auf der Fahrbahn eine Sperrfläche (Zeichen 299 StVO) angebracht.

Mit freundlichen Grüßen



Birgitt Aßmus  
Fraktionsvorsitzende



Christian Lehmann